

Wichtiger Schritt hin zur elektronischen Unterschrift

LuxTrust stellt erste Produkte vor

Das Internet hält für Unternehmer eine Fülle an Chancen, aber auch Risiken bereit. Begriffe wie Viren, Trojaner oder auch Phishing dominieren die momentane Wahrnehmung und zeichnen ein düstres Bild von der Sicherheit im World Wide Web.

Dieses fehlende Vertrauen schlägt sich in dem bislang zurückhaltenden Umgang der Luxemburger Unternehmen mit dem Online-Markt nieder. „Derzeit kaufen rund 30 Prozent der Betriebe über das Internet und lediglich 10 Prozent bieten selbst einen Online-Verkauf an“, resümiert Statec-Chef Serge Allegrezza. Um dem noch zarten Pflänzchen „E-commerce“ ein sichereres Umfeld zu geben, wurde in Luxemburg im Jahr 2000 in der Gesetzgebung erstmals die elektronische Unterschrift mit der Signatur per Hand gleichgesetzt.

Die 2005 gegründete LuxTrust S.A. hat nun nach mehrjähriger

Entwicklungs- und Vorbereitungsphase erste Produkte vorgestellt, die für die Umsetzung dieser elektronischen Unterschrift von großer Bedeutung sind.

Die ab sofort erhältlichen Zertifikate „Server SSL/TLS“ und „Object“ dienen dazu, im sonst anonymen Internet die Identität der Programme, Server und Webseiten zu garantieren und dem Online-Betrug so vorzubeugen.

Bislang lautete das Credo im „E-commerce“, eine Installation von Software auf dem PC des Users zu vermeiden. „Mit dem Zertifikat „Object“ erwarten wir eine Trendwende hin zu mehr Software-unterstütztem E-commerce“ erklärt Pierre Zimmer von LuxTrust. Nun könne sichergestellt werden, dass das Programm wirklich von einem bestimmten Unternehmen geschrieben und nicht im Nachhinein modifiziert wurde.

Auch Server, die das SSL/TLS-



Pierre Zimmer: „Im Internet kommt es zunehmend zu Attacks, denen man nicht mehr auf herkömmliche Weise begegnen kann.“ (FOTO: TESSY HANSEN)

Zertifikat (Secure Socket Layer/Transport Layer Security) von Luxtrust nutzen, können sich nun zweifelsfrei ausweisen. Eine Imitation durch Dritte, wie derzeit häufig bei Phishing-Seiten der Fall, wird dann sofort per Warnhinweis entlarvt. Diese so erhöhte Trans-

parenz soll einen vertrauenswürdigeren Handel und Transfer von Daten über das Internet ermöglichen.

Ausgegeben werden die Zertifikate von der Chambre de Commerce, die nicht nur Aktionär von LuxTrust ist, sondern auch dessen Sitz beherbergt. Zudem bietet die Handelskammer eine allgemeine Beratung und Unterstützung zum Thema „sicherer E-commerce“ an. Sowohl das „Server SSL/TLS“- als auch das „Object“-Zertifikat wird für Zeiträume von einem, drei oder fünf Jahren angeboten. Die Preise sind für beide Versionen bei 175 Euro, 430 Euro und 590 Euro festgesetzt.

Im Laufe des Jahres sollen personenbezogene Zertifikate folgen und in diesem Schritt die elektronische Signatur einführen. (NM)

Die LuxTrust-Zertifikate sind auf der Webseite <http://orders.luxtrust.lu> oder telefonisch unter der Nummer 42 39 39 341 erhältlich.